

## PRESSEINFORMATION

Tübingen, 15. Mai 2020

### **10-jährige Forschungsk Kooperation zwischen dem Leibniz-Institut für Wissensmedien und der Universität Tübingen endet mit virtuellem Festakt**

Über 10 Jahre interdisziplinäre Forschung zwischen dem Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM), der Universität Tübingen und seit 2018 der Universität Stuttgart liegen hinter dem Leibniz-WissenschaftsCampus Tübingen (WCT). Mit einer virtuellen Festveranstaltung am Freitag, den 15. Mai, bei der sich rund 100 Teilnehmende online versammelten, wurde das Ende dieser forschungsreichen Zeit gewürdigt.

Was als großer Festakt in den Räumlichkeiten des IWM geplant war, fand aufgrund der aktuellen Lage vollständig online statt: „Die Einschränkungen durch Corona ermutigen uns, neue Wege zu gehen. Wir freuen uns, dass wir den WCT, der als innovatives Format vor 10 Jahren an den Start ging, nun auch in einem neuen zukunftsweisenden Rahmen gebührend verabschieden konnten“ erklärte Prof. Dr. Ulrike Cress, Direktorin des IWM und Sprecherin des Forschungsverbundes.

Im Rahmen des Festakts zeigte Cress wie sich der WCT entwickelte, welche Ideen er verfolgte und welchen Weg die Forschung zukünftig einschlagen wird. Die (virtuellen) Grußworte sprachen Prof. Dr. Bernd Engler, Rektor der Universität Tübingen, Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner, Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, Prof. Dr. Nikol Rummel, Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirats des WCT sowie Ulrich Steinbach, Ministerialdirektor und Amtschef im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg.

### **Virtuelles Symposium: Potenziale digitaler Lernspiele**

In den vergangenen Jahren erforschten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im WCT kognitive Schnittstellen, also die Schnittstellen über die Menschen und Maschinen miteinander kommunizieren. Im Fokus stand hierbei die Frage, wie diese Schnittstellen gestaltet sein müssen, damit sie das Denken, Handeln und Arbeiten verbessern können. Daran knüpfte auch der Vortrag im Rahmen des Online-Festaktes von Prof. Dr. Kristian Kiili von der Tampere University of Technology aus Finnland an, dessen Forschung sich um die Vorteile und Herausforderungen von digitalen Lernspielen dreht.

Mit seiner Keynote wurde auch das virtuelle Symposium eröffnet, das ursprünglich mit Vorträgen und Postern aus allen WCT-Projekten geplant war. Sämtliche Beiträge, Grußworte und Projektpräsentationen können ab sofort auf der Eventseite [www.cognitiveinterfaces.de](http://www.cognitiveinterfaces.de) angeschaut werden.

## **Über den Leibniz-WissenschaftsCampus Tübingen**

Der Leibniz-WissenschaftsCampus Tübingen ist ein interdisziplinärer Forschungsverbund des Leibniz-Instituts für Wissensmedien und der Universität Tübingen. Seit 2018 ist auch die Universität Stuttgart assoziierter Partner. Die Grundidee der Leibniz-WissenschaftsCampi ist es, außeruniversitäre und universitäre Forschung zu vernetzen. 2009 wurde dieses Format von der Leibniz-Gemeinschaft etabliert und in Tübingen bundesweit erstmals umgesetzt. Unter der Beteiligung des Landes Baden-Württemberg, des IWM und der Universität Tübingen entstand ein langjähriger Forschungsverbund, der Tübingen als Standort exzellenter Forschung rund um Bildungsthemen im Zeitalter der Digitalisierung stärkte.

## **Über das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM)**

Das IWM in Tübingen erforscht, wie digitale Medien Wissens- und Kommunikationsprozesse beeinflussen und wie neue Technologien eingesetzt werden können, um diese Prozesse zu verbessern. Die grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung rückt neben institutionellen Lernfeldern wie Schule und Hochschule auch informelles Lernen im Internet, am Arbeitsplatz oder im Museum in den Fokus. Am IWM arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen zusammen, vor allem aus der Psychologie, Kommunikationswissenschaft, Neurowissenschaft und Informatik. Das 2001 gegründete außeruniversitäre Forschungsinstitut ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

### **Pressekontakt WCT**

Mirjam Groß  
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen  
Tel.: 07071 979-213  
E-Mail: [m.gross@iwm-tuebingen.de](mailto:m.gross@iwm-tuebingen.de)

### **Pressekontakt IWM**

Simone Falk von Löwis of Menar  
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen  
Tel.: 07071 979-286  
E-Mail: [s.falk@iwm-tuebingen.de](mailto:s.falk@iwm-tuebingen.de)